

LEBENS LAUF

Regina Schöringhuemer
Etzing 23
4084 St. Agatha
Mobil: 0650- 811 75 80
Mail: office@schoeringhuemer.at
Home: www.schoeringhuemer.at

PERSÖNLICHE DATEN

Familienstand: verheiratet mit Otto Schöringhuemer
1 Sohn 1992 geb., 2 Töchter 1995 geb.
Staatsangehörigkeit: Österreich
Geboren: 10. November 1969
Geburtsname: Bräuer

BERUFSPRAXIS

| | |
|---|-------------|
| Fa. Hoffmann, Linz, Verkäuferin | 1985 – 1986 |
| – Kundenkontakt | |
| Fa. Papirnik, Oberneukirchen, Industriearbeiterin | 1986 – 1987 |
| – Fertigungsarbeit durch Zeit bemessen | |
| Fa. Haberkorn, Linz, Lagerarbeiterin | 1987 |
| – Lagerlogistik | |
| – Waren An- und Auslieferung | |
| Dr. Hager, Linz, Zahnarztassistentin | 1988 |
| – Assistenz | |
| – Hygiene | |
| – Administration von Terminen | |
| Hotel Muttler, Schweiz, Rezeptionistin | 1988 – 1989 |
| – Gästebetreuung An- und Abreise | |
| – Administration von Reservierungen, ... | |
| Stadtgemeinde Linz, Angestellte | 1989 – 1990 |
| – Schülerin des AKH Linz | |
| Fa. Högl, Natternbach, Industriearbeiterin | 1990 – 1991 |
| – Fertigungsarbeit durch Zeit bemessen | |
| Fa. Ebner, Leonding, Büroangestellte | 1991 – 1994 |
| – Planarchivierung | |
| – Karenz | |

LEBENS LAUF

| | |
|---|-------------|
| Erziehung und Fürsorge unserer drei Kinder | 1994 - 1999 |
| Caritas | 1999 - 2011 |
| St. Pius, Peuerbach, Abteilung Ausbildung und Arbeit | 1999 - 2005 |
| Keramikwerkstätte, Gruppenleiterin | |
| <ul style="list-style-type: none">- Leitung und Begleitung von 9 Menschen mit Beeinträchtigung- Pädagogische Konzepterstellung von Beschäftigungsangeboten- Leitung des Arbeitsalltages- Strukturierung der Arbeitsabläufe- Eltern- und Angehörigenarbeit | |
| Förderbereich, Einzelpädagogin | |
| <ul style="list-style-type: none">- Einzelbegleitung einer jungen autistischen Frau- Pädagogische Förderkonzepterstellung- Erstellung von Entwicklungsplänen- Erstellung von Jahresberichten für das Land OÖ- Regelmäßige Teilnahme an Dienstbesprechungen und Supervisionen | |
| invita- Engelhartzell | 2005 - 2011 |
| Moserhof Waldkirchen, Gruppe LUNA, Gruppenleitung | 2005 - 2009 |
| <ul style="list-style-type: none">- Begleitung von 7 Menschen mit Organischen Psychosyndrom (OPS)- Führung von 16 MitarbeiterInnen und PraktikantInnen- Personalauswahl- Leitung, Koordination und Entwicklung eines Gruppenkonzeptes- Reorganisation und Ablauforganisation, (Erstellung von Dienstplänen,...)- Erstellen pädagogischer Entwicklungsabläufe- Sensibilisierung und Kontrolle hinsichtlich wertschöpfender Pflegedokumentation- Durchführung von MitarbeiterInnenengesprächen und Dienstbesprechungen- Regelmäßige Teilnahme an Leiterbesprechungen und Supervisionen- Regelmäßiger Austausch mit der Konsiliarärztin | |
| Krisenhaus Engelhartzell und Wohnen Bräustüberl, Haus- und Teamleitung | 2009 - 2011 |
| <ul style="list-style-type: none">- Begleitung von 10 psychisch kranken KundInnen- Führung von 23 MitarbeiterInnen und PraktikantInnen- Reorganisation und Ablauforganisation- Neuaufbau einer Nebengruppe- Reformierung vorhandener Strukturen- Erstellung und Kontrolle von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Hygienestandards- Krisenmanagement von KundInnen und betroffenen MitarbeiterInnen- Zusammenarbeit und fachlicher Austausch mit anderen Gruppen- Fachliche Zusammenarbeit mit Bewohnervertretung- Mitsprache bei KundInnen Neuaufnahmen, bzw. von Gruppenwechsel- Regelmäßige Teilnahme an Supervisionen und HausleiterInnenbesprechungen | |

LEBENS LAUF

| | |
|--|-------------|
| Neue Wege, Stroheim, Standortleitung | 2011 - 2012 |
| <ul style="list-style-type: none">- Gänzlicher Neuaufbau einer Gruppe- Eigenständige Aufnahme von MitarbeiterInnen- Begleitung von 6 traumatisierten und psychisch kranken Kindern- und Jugendlichen- Leitung und Begleitung eines Teams von 16 MitarbeiterInnen in der Formierungsphase- Standortbezogenes Facility Management- Enge Zusammenarbeit mit Ärzten, sämtlichen Behörden und Ämtern- Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Wagner-Jauregg- Akutes Krisenmanagement vor Ort und Telefonisch- Pädagogische Konzepterstellung | |
| Berufliche Auszeit / Neuorientierung | 2012 - 2013 |
| Gewerbegründung | 2013 |
| WIFI-ÖFA GmbH, Linz, Jugendcoaching AHS & BHS | 2013 - |

BILDUNGSWEG

| | |
|-------------|--|
| 1976 – 1980 | Volksschule St. Johann / Wbg. Herzogsdorf |
| 1980 – 1984 | Hauptschule Niederwaldkirchen Bad Leonfelden |
| 1984 – 1985 | Polytechnischer Lehrgang, Bad Leonfelden |
| 1989 – 1990 | Krankenpflegeschule AKH, Linz |
| 2000 – 2003 | Basismodul, Dipl. Modul – Ausbildung zur Dipl. Behindertenpädagogin, Ausbildungszentrum Sozialbetreuungsberufe, Linz |
| 2007 - 2010 | Supervision, Coaching & Organisationsentwicklung, Dipl., Arge Bildungsmanagement, Wien |
| 2013 - 2014 | Case Management, Dipl., WIFI, Linz |

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

| | |
|------|---|
| 1998 | Keramikkurse bei: Prof. Gustav Weiß, Zell / Pram, Hr. Markus Trunez, Ulrichsberg |
| 2002 | Rhetorik & Verhandlungsführung für Frauen |
| 2002 | Grundlagen und Aufbau I in Gebärdensprache |
| 2004 | Grundlagen der Beziehungs- und Sexualpädagogischen Begleitung für Menschen mit Behinderungen |
| 2005 | Basismodule für MitarbeiterInnen in der psychosozialen Nachsorge |
| 2006 | Elementare Führungsfragen |
| 2012 | Teilnahme diverser Kursangebote vom ösb Gründerservice |

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE QUALIFIKATIONEN

Eine meiner besonderen Begabungen ist die Organisationsfähigkeit sowie das Erkennen und Schaffen von Strukturen.

Mittels Beschäftigung positiven Gedankengutes und mit Hilfe eigener Reflexionsarbeit gelingt es mir Einfühlungsvermögend zu sein und Entscheidungsfähig zu bleiben.

Durch die mannigfaltigen Tätigkeiten und der vorangegangenen Berufsjahre habe ich mir ein sicheres, offenes und höfliches Auftreten erarbeitet.

ZIELSETZUNGEN

Beruflich suche ich den Kontakt mit Menschen, die sich von meiner Fähigkeit der Empathie wie auch den persönlich erarbeiteten Stärken einen Vorteil verschaffen können.

Vor allem jedoch mit jenen, die von meiner praktischen Erfahrung aus der Betreuung und Begleitung von Menschen die sich in außerordentlichen Situationen befinden, profitieren.

Privat erfreue ich mich an einem sozialen Umfeld, das mich wohlwollend und stärkend begleitet.

St. Agatha, 20.06.2014